Über den Stau hinweg: LEITNER lässt Mexikos Seilbahnnetz um weitere 40 Kilometer wachsen

Mit neuen Projekten und laufenden Bauvorhaben setzt LEITNER seine Expansion im urbanen Seilbahnverkehr in Mexiko fort. Auf bereits rund 25 Kilometer in Betrieb sollen künftig weitere etwa 40 Kilometer Seilbahnen dazukommen – ein markanter Impuls für nachhaltige und verlässliche Mobilität in verkehrsintensiven Ballungszentren.

Seit dem Markteintritt im Jahr 2016 hat LEITNER in der Metropolregion Mexiko-Stadt und darüber hinaus ein dichtes Netz urbaner Seilbahnen aufgebaut. Die 10er-Kabinenbahn Ecatepec I+II war damals die erste urbane Seilbahn Mexikos. Mehrere realisierte Projekte bilden heute eine zentrale Ergänzung zum öffentlichen Verkehr und haben bereits Millionen Fahrgäste befördert. Mit einer Gesamtlänge von rund 24 Kilometern waren bis Ende 2023 drei Seilbahnsysteme mit insgesamt sieben Anlagen im Großraum Mexiko-Stadt im Einsatz (Mexicable 2, Cablebus 2, Ecatepec I+II) – ein Fundament, auf dem nun konsequent weiter aufgebaut wird.

Aktuell befinden sich vier weitere Projekte in Umsetzung. Dabei wird eine öffentliche Investition von rund 700 Millionen € getätigt. Das Projekt ist vollständig staatlich finanziert. In Morelia entsteht eine rund 7,3 Kilometer lange Anlage mit zwei Linien. Ausgehend von einem zentralen Knotenpunkt werden sowohl der Nordwesten bis zum Busbahnhof als auch südliche Stadtbereiche erschlossen. Die Inbetriebnahme ist schrittweise ab Winter 2026/27 vorgesehen.

Im Großraum von Mexiko-Stadt wird mit der „Mexicable Línea 3“ in Naucalpan eine weitere bedeutende Verbindung realisiert. Das System umfasst drei Linien mit insgesamt zehn Stationen, einer Länge von 9,8 Kilometern und rund 390 Kabinen. Ziel ist es, bislang schwer erreichbare, hügelige Gebiete im Westen effizient an die Metrostation Cuatro Caminos anzubinden. Die Fahrzeit verkürzt sich dadurch deutlich von einer Stunde auf eine halbe

Stunde, während täglich bis zu 40.000 Fahrgäste erwartet werden. Insgesamt profitieren rund 700.000 Menschen im Einzugsgebiet von einer verbesserten Mobilität und Anbindung.

Zwei neue Cablebus-Linien

Parallel dazu laufen die Bauarbeiten an zwei weiteren groß dimensionierten Projekten: „Cablebus Línea 4“ und „Cablebus Línea 6“. Beide Anlagen befinden sich seit Herbst 2025 in Umsetzung und zählen zu den leistungsstärksten und längsten urbanen Seilbahnen weltweit.

Die „Cablebus Línea 4“ verbindet auf 11,3 Kilometern und mit acht Stationen topografisch anspruchsvolle Hanglagen im Süden mit zentralen Stadtbereichen und integriert sich direkt in bestehende Verkehrsnetze. Dazu zählen Anschlüsse an Bus- und Metrolinien sowie eine direkte Verbindung zur Universidad Nacional Autónoma de México – einer der bedeutendsten Bildungseinrichtungen Lateinamerikas. Mit einer Fahrzeit von rund 40 bis 45 Minuten und einer prognostizierten Nachfrage von etwa 65.000 Fahrgästen täglich leistet die Anlage einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung des Verkehrs.

Die „Cablebus Línea 6“ wird mit rund 12,7 Kilometern die Bezirke Milpa Alta, Xochimilco und Tláhuac erschließen und bindet bislang schwer zugängliche, teilweise ländlich geprägte Regionen an das urbane Verkehrsnetz an. Über sieben Stationen wird eine direkte Verbindung zur Metrolinie 12 geschaffen. Auch hier liegt die geplante Fahrzeit bei etwa 40 bis 45 Minuten.

Mit diesen Projekten erhöht sich die Gesamtlänge der von LEITNER realisierten und im Bau befindlichen Anlagen in Mexiko deutlich. Die Kombination aus bereits bestehenden rund 25 Kilometern und den neuen Projekten mit etwa 40 zusätzlichen Kilometern unterstreicht die dynamische Entwicklung des Unternehmens im lateinamerikanischen Markt und die wachsende Bedeutung urbaner Seilbahnen als nachhaltige Lösung für komplexe Verkehrsanforderungen.

„Das Beispiel Mexiko zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial urbane Seilbahnen für moderne Metropolregionen haben. Was 2016 mit der ersten urbanen Seilbahn des Landes begonnen hat, ist heute ein zentraler Bestandteil des öffentlichen Verkehrs für Millionen Menschen. Besonders stolz macht uns, dass unsere Anlagen nicht nur Mobilität schaffen, sondern auch Lebensqualität verbessern, Fahrzeiten massiv reduzieren und bislang schwer erreichbare Stadtteile besser anbinden“, so Martin Leitner, Vorstand LEITNER.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com